



SCHIESSVEREIN HÖRI

Das Corona-Jahr 2020 ist für den Schiessverein HÖRI trotz Lockdown und vielen abgesagten Schiessanlässen erfolgreich zu Ende gegangen!

Die erste Herausforderung war die Schweizerische Gruppenmeisterschaft in welcher die besten drei Gruppen (Kategorie Sportgewehre, Kategorie Sturmgewehr 57/03, Kategorie Sturmgewehr 90) der Schweiz gesucht wurden. Aufgrund des Schiessverbots während dem Lockdown mussten die drei Hauptrunden der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft während den Sommerferien geschossen werden. Am 15. Juli 2020 qualifizierten sich alle drei gestarteten Gruppen (2 in der Kategorie Sportgewehre, 1 in der Kategorie Sturmgewehr 57/03) für die zweite Runde. Mit ausgezeichneten 979 Punkten erreichte SV HÖRI 1 das Schweizweit zweitbeste Resultat in der ersten Runde bei den Sportgewehren.

Am 25. Juli 2020 musste bereits die nächste Runde absolviert werden. Diverse Schützen sind dafür aus den Ferien ange-reist. Mit sehr guten 975 Punkten schoss sich die Gruppe SV HÖRI 1 wieder mit dem zweitbesten Resultat in der zweiten Runde bei den Sportgewehren in die dritte Runde. Die Gruppe SV HÖRI 2 in der Kategorie Sportgewehre ist leider punktgleich ausgeschieden. Erfreulicherweise qualifizierte sich die Gruppe SV HÖRI 1 in der Kategorie Sturmgewehr 57/03 ebenfalls für die dritte Runde.

Auch für die dritte Runde am 2. August 2020 mussten diverse Schützen wieder aus den Ferien anreisen. Trotzdem schoss sich die Gruppe SV HÖRI 1 bei den Sportgewehren mit der Punktzahl von 971 in den Final. Schade, konnte die Gruppe SV HÖRI 1 in der Kategorie Sturmgewehr 57/03 ihr Können nicht nochmals abrufen und schied aus.

Der Final der besten Gruppen fand am 12. September 2020 in Emmen unter strengsten Corona-Schutzmassnahmen statt. Die Gruppe SV HÖRI 1 musste drei Runden schiessen. Leider konnten die ausgezeichneten 977 Punkte der ersten Runde, welche Rang 1 bedeuteten, nicht wiederholt werden. In der zweiten Runde erreichten die fünf HÖRI-Schützen 972 Punkte und damit Rang 2 und in der dritten Runde 964 Punkte. Damit gewann der SV HÖRI die Silbermedaille hinter der SG Schwanden und vor der SG Aarau und ist damit in der Kategorie Sportgewehre die zweitbeste Gruppe in der Schweiz. Erwähnenswert ist das Tageshöchstresultat von Kurt Maag mit dem Maximum von 200 Punkten.

Die zweite grosse Herausforderung des Jahres war die Schweizerische Sektionsmeisterschaft, in welcher der beste Schützenverein der Schweiz gesucht wird. In der ersten Runde erreichte der SV HÖRI mit 97,925 Punkten der dritte Zwischenrang. In der Qualifikationsrunde für den Final setzte sich der SV HÖRI mit ausgezeichneten 99,365 Punkten auf Platz 1. Bemerkenswert ist, dass die 12 Schützen welche für das Resultat gezählt werden mussten, alle 96 Punkte oder mehr (von 100 möglichen Punkten) geschossen haben. Der SV HÖRI war bereit nach dem 11. Schweizermeister-Titel zu greifen und bereitete sich sorgfältig darauf vor. Aufgrund der im Herbst wieder stark ansteigenden Corona-Infektionszahlen musste der Final in Thun bedauerlicherweise abgesagt werden. Dadurch wurden die finalstarken Schützen des SV HÖRI im Endspurt gestoppt und um die Möglichkeit gebracht, den fünften Meistertitel in Folge zu gewinnen. Der Schweizermeister-Titel wurde am grünen Tisch vergeben. Der SV HÖRI gewinnt auch hier die Silbermedaille hinter dem SV Ibach-Schönenbuch und vor der SSZ Ried-Brig-Glis-Chalchofen. Am Schluss fehlten 0,546 Punkte zur 11. Goldmedaille bzw. zum 11. Titel.

Rückblickend können wir sagen, dass wir im Jahr 2020 versucht haben das Beste aus der Situation zu machen und das Bestmögliche gegeben haben. Wir freuen sehr, über diese beiden Silbermedaillen!

Leider wurde die Ostschweizer-Mannschaftsmeisterschaft aufgrund von Corona komplett abgesagt. Zudem wurde das Eidgenössische Schützenfest in Luzern auf das Jahr 2021 verschoben. An beiden Anlässen hätte der SV HÖRI als Titelverteidiger teilgenommen. Der SV HÖRI versucht nun seine Titelgewinne im Jahr 2021 zu wiederholen.

